



Landeshauptstadt München, Direktorium  
Tal 13, 80331 München

An alle

Mitglieder des BA 3 und

Behörden

**Vorsitzender**

**Christian Krimpmann**

Theresienstraße 22, 80333 München  
1.stellv.Vors. Gesche Hoffmann-Weiss  
2.stellv.Vors. Martha Hipp

**Geschäftsstelle:**

Tal 13, 80331 München  
Ansprechpartnerin: Frau Schäffler  
Telefon: 2280 2666  
Telefax: 2280 2674  
E-Mail: anita.schaeffler@muenchen.de

München, 15.07.2015

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des  
Bezirksausschusses 3 Maxvorstadt am 14.07.2015  
im Arkadensaal der BayernLB, Oskar-von-Miller-Ring 3, 80333 München**

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 22:45 Uhr

Vorsitzender: Herr Krimpmann  
Protokoll: Herr Steinlechner

**A Allgemeines**

**Berichte Termine Vorsitzender:**

- Termin der Projektgruppe Bürgerhaushalt
- Josephsplatz Oberflächengestaltung: Im Herbst erfolgen die Pflasterarbeiten mit hochwertigem Belag.
- Umgestaltung Siegestor-Umfeld: Für September ist die Vorlage angekündigt, vorab gibt es die Unterlagen per Mail: Geplant sind Gehwegverbreiterungen, Begrünung und Aufwertung.
- Neubau Steuerzentrum Deroystraße: Die Vergrößerung der Grünfläche sowie der Verkauf der Grünfläche an die Landeshauptstadt ist angedacht.
- Jour Fixe Kulturreferat im NS Dokumentationszentrum - Thema Street Art in der Unterführung Ludwigstraße: Baureferat zahlt Materialien, Budget für den Künstler läuft über BA.

Frau Gürtler erinnert an den Tag des offenen Denkmals am 13. September

**1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

**2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung**

Zusätzlich aufgenommen werden die TOPs der Tischvorlage sowie außerdem

- TOP B 1.1 Antrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 07.07.2015:  
„Mehr Bäume rund um den Norkauer Platz, Karlstraße 47“
- TOP 2.1.4 wird zu 3.3.1 Ludwigstr. 25

- TOP 3.3.1 wird zu 3.3.2 Steinickeweg
- C 2.2.4. MVG Rad Standorte

### **3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzungen**

Türkenstraße als Sitzungslokal ändern in BayernLB

**Abstimmungsergebnis: zugestimmt**

### **4. Fragen an die Polizei**

Herr Neunert fragt nach der Kreuzung Augusten-/Görresstraße wo die Situation für den Fahrradverkehr gefährlich ist. Falls es keine Erkenntnisse gibt wird darum gebeten die Lage im Auge zu behalten, auch was die Regelung für die abknickende Vorfahrt anbelangt.

Polizei: Es fanden Verkehrsbeobachtungen an verschiedenen Tageszeiten statt. Rechts vor links ist an der Stelle nicht ersichtlich, der LZA-Abbau wurde von der PI nicht befürwortet, obwohl kein Unfall auf diesen Abbau zurückzuführen ist. Eine abknickende Vorfahrt ist nicht möglich da Fußgänger dann mit einem Geländer zu schützen wären. LZA sind in Zone 30 nicht vorgesehen. Die Polizei ist auch mit der Situation nicht zufrieden, wird aber nur angehört. Gefährliche Situationen sind nicht gleichzusetzen mit geschehenen Unfällen.

Frau Hoffmann: An der Marsstraße vor der Spatenbrauerei parken Lieferwägen und LKW, was kontrolliert werden müsste. Bei Spaten kann der Lieferverkehr in das Grundstück einfahren. Auch Busse stehen stets dort.

Polizei: Dies ist der Bereich der PI 42.

Arcis-/ Hesstraße: Sind am dortigen Zebrastreifen Unfälle bekannt ?

Polizei: Im letzten Halbjahr ist kein Unfall bekannt, die Prüfung wird zugesagt.

Frau Mathies: Das Sausalitos habe laut Bürgerbeschwerden bis zwei Uhr nachts Gäste auf dem Gehweg, angeblich auch mit Plastikbechern.

Polizei: Bei Anrufen unter 110 werden diese protokolliert. Gäste ohne Getränk gelten als Passanten, da sie das Geschäft verlassen haben.

Herr Sauer weist auf lärmende Personen beim Grundstück Türkenstraße (Heizkraftwerk) hin.

Polizei: Auf Privatgrund haben die Eigentümer für Ruhe zu sorgen, „Brennpunkte“ für Ruhestörung können in der Maxvorstadt nicht festgestellt werden.

Schleißheimer / Theresienstraße / Gabelsbergerstraße: Fahrradfahren auf dem Gehweg.

Polizei: Einzelne Kontrollen finden statt. Aufgrund dieser Radfahrer passieren i.d.R. keine Unfälle.

### **5. Bürgeranliegen**

#### **5.1 Der Bürger hat das Wort**

Frau Hoffmann fragt ob es stimmt dass am 18.07. - 15-22 Uhr ein Konzert am Wittelsbacher Platz ein Konzert stattfinden soll.

Nach Recherchen im mobilen Internet findet man einen Termin der Band „Die Bandbreite“ im Rahmen einer Kundgebung (Versammlung).

Frau Hiersemenzel: Der BA sollte mit der Argumentation entgegen dass am Wittelsbacher Platz keine Musik erwünscht ist.

Herr Krimpmann: Hier handelt es sich um eine Versammlung, somit können man auch gegen die Musik schlecht vorgehen.

Es ergeht der Vorschlag die Veranstaltung überwachen zu lassen bezüglich entsprechender Texte und Symbole etc., da eine Pegida-Nähe der Versammlung vermutet wird.

Herr Auer: Wenn es keine Möglichkeit einzugreifen gibt, bleibt lediglich die Möglichkeit einer öffentlichen Missbilligung.

Zusammenfassung: Formulierung Missbilligung, Ablehnung der Musik auf dem Wittelsbacher Platz, motivierter politischer Hintergrund, KJR-Veranstaltung „oben ohne“ findet gleichzeitig statt, sicherheitsrechtliche Bedenken.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

**5.2 Bürgerpost an den BA 3**

5.2.1 Schreiben eines Bürgers aus der Maxvorstadt vom 03.06.2015

diverse Anliegen: Baumfällung, Behinderung von Gehwegen durch Heckenwuchs, Sprechstunden des BA 3 etc.

Der UA schlägt vor, das Anliegen an das Baureferat weiter zu leiten. Der stählerne Mast dient zur Spannung der Straßenbeleuchtung. Der Bürger soll vom UA-Vorsitzenden informiert werden. Zur Baumfällung schlägt der UA vor, die Baumschutzbeauftragte zu befragen. Der Bürger soll zum zwischenzeitlich aktualisierten Plan der Bürgersprechstunden informiert werden.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

5.2.2 Schreiben eines Bürgers aus der Maxvorstadt vom 10.06.2015

Wiederherstellung von Brunnen und Gehweg am sog. „Norkauerplatz“

Der UA schlägt vor, das Baureferat zu befragen, wann und durch wen der Brunnen wieder hergestellt wird. Außerdem soll nachgefragt werden, wer die Verlegung der Trafostation koordiniert und weshalb dies bisher nicht realisiert wurde.

Auf Abstimmungsschwierigkeiten sollte in der Bürgerbenachrichtigung hingewiesen werden und dass die LBK bereits daran arbeitet. Wenn die BAG eine Vorformulierung wünscht wird sie gebeten dies vorzubringen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

5.2.3 Schreiben eines Bürgers aus der Maxvorstadt vom 15.06.2015

Durchfahrverbot für Fahrzeugen über 7,5 t in der Winzererstraße

Der UA schlägt vor, dem Bürger mitzuteilen, dass wegen der aktuellen Baumaßnahme in der Schleißheimer Straße und wegen des Neubaus der Feuerwehr, dem Wunsch derzeit nicht entsprochen werden kann.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

5.2.4 Schreiben eines Bürgers aus der Maxvorstadt vom 31.05.2015

Aufwertungs- und Begrünungsmaßnahmen für die Maxvorstadt  
vertagt aus der Sitzung vom 16.06.2015, TOP A 5.2.5

Unterlagen liegen bereits vor

Der UA schlägt eine nochmalige Vertagung vor, weil auch der UA Planung und Umwelt

sich mit dem Thema befassen möchte.

**Abstimmungsergebnis: vertagt**

- 5.2.5 Schreiben einer Bürgerin aus Schwabing-West (Arbeitsweg durch die Maxvorstadt)  
Radlerfreundlichere Schaltung der Ampelanlage an der Kreuzung Adalbert-/Arcisstraße  
Der UA schlägt vor, die Bürgerin auf ein Ihr in der vergangenen Sitzungsperiode bereits  
zugegangenes Schreiben in der selben Angelegenheit hinzuweisen.  
Die BAG wird gebeten das Antwortschreiben rauszusuchen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

- 5.2.6 Schreiben eines Bürgers aus der Maxvorstadt vom 29.06.2015  
Vorübergehende Öffnung des stets leeren Parkplatzes der Pinakothek der Moderne für  
Anwohner als Ausgleich für Stellplätze, die wegen Baumaßnahmen und Haltverboten  
entfallen.  
Der UA schlägt vor, dem Bürger sein Schreiben mit der Bitte eine leserliche Version zu  
schicken, zurück zu geben.

### 5.3 Vorstellungen und Berichte

- 5.3.1 Herr Osterrieder vom Staatl. Bauamt München 2 und Herr Hering vom Referat für  
Stadtplanung und Bauordnung stellen das Konzept zum Wegfall von Schrägparkplätzen im  
Zusammenhang mit dem Neubau des Nanoinstituts vor.

Herr Osterrieder vom Staatl. Bauamt München 2 stellt die Bauabschnitte vor. Vorgesehen ist die  
Platzgestaltung an der Königinstraße als öff. zugänglicher Bereich. Schrägparkplätze verursachen  
Engstelle (3,2 m) am Gehweg, deshalb könnten diese 11 Schrägparker (Mischparkplätze)  
weggenommen werden zugunsten einer breiteren Gehbahn (7,2 m). Bei 2900 Plätzen im  
Lizenzgebiet wäre dies verzichtbar. Es liegen keine Beschwerden über Parkplatzmangel vor mit  
Ausnahme von Besuchern des Englischen Gartens. Die Tiefgarage kommt erst im zweiten  
Bauabschnitt, aber im Gelände befinden sich einige Abstellmöglichkeiten. Die Durchlässigkeit ist  
auch optisch besser wahrnehmbar wenn die Barriere parkender Autos weggefallen ist. Frau  
Gehling empfiehlt eine Baumgruppe weiter nördlich am Brunnen auch zur Steigerung der dortigen  
Aufenthaltsqualität und zum Schattenspenden. Herr Osterrieder berichtet dass eine Baumgruppe  
weiter nördlich beim Brunnen angedacht ist, dazwischen jedoch nicht da eine Freitreppe zum  
Englischen Garten geplant ist.

Vorgeschlagen werden von Frau Hiersemenzel Längsparker statt Schrägparker.

Es wird angezweifelt dass Parkplätze ausreichend vorhanden sind.

Herr Krimpmann: Hier handelt es sich um eine Vorabvorstellung, noch um keine offizielle

Abstimmung Vorschlag Staatl. Bauamt Wegfall Parkplatz mit späterer Begrünung Brunnenplatz

### Zustimmung mehrheitlich mit Stimmen von Grünen und SPD

## 6. Antworten der Stadtverwaltung auf Anträge und Anfragen des BA

- 6.1 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsmanagement, Verkehrsanordnungen, Antwortschreiben  
Einschränkung der Befahrung des Georg-Elser-Platzes während der Schulzeit  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01202 des BA 3 vom 12.05.2015
- 6.2 Stadtwerke München GmbH  
Beleuchtung der Wartehallen an den Haltestellen der Buslinie 153 und 154 in der  
Schellingstraße sowie am Josephsplatz  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01072 des BA 3 vom 14.04.2015
- 6.3 Referat für Bildung und Sport, Antwortschreiben  
Flächenentsiegelung im Hof der Städt. Kindertagesstätte Heßstraße 85  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00982 des BA 3 vom 10.03.2015

- Frau Gehling hält das Schreiben für widersprüchlich und empfiehlt einen Ortstermin mit Kinderbeauftragter und Baumschutzbeauftragter sowie dem UA Planung.
- 6.4 Sozialreferat, Antwortschreiben  
Auskunft über leerstehende Gebäude in der Karlstraße 20 und 22  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00983 des BA 3 vom 10.03.2015
- 6.5 Baureferat, Antwortschreiben  
Provisorische gelbe Fahrbahnmarkierung an der Einmündung der Maßmann- in die Dachauer Straße durch dauerhafte weiße Markierungen ersetzen  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01068 des BA 3 vom 14.04.2015
- 6.6 Kreisverwaltungsreferat, Veranstaltungs- und Versammlungsbüro  
Versammlungen von PEGIDA/MÜGIDA auf der Briener Straße künftig an einen anderen Versammlungsort verlegen  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01077 des BA 3 vom 14.04.2015
- 6.7 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsüberwachung, Antwortschreiben  
Verstärkte Überwachung des ruhenden Verkehrs sowie verstärkte Geschwindigkeitskontrollen in der Maxvorstadt  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01074 des BA 3 vom 14.04.2015
- 6.8 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Stadtplanung, Antwortschreiben  
Der BA 3 beauftragt die Landeshauptstadt München, den Erlass einer Erhaltungssatzung für das Gebiet Ludwig- bis Barer Straße, Oskar-von-Miller-Ring bis Georgenstraße mit Nebenstraßen zu prüfen  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01201 des BA 3 vom 12.05.2015
- 6.9 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Stadtplanung, Antwortschreiben  
Der BA 3 beauftragt die Landeshauptstadt München, den Erlass einer Erhaltungssatzung für das Gebiet Pappenheim-, Nymphenburger Straße, Blutenburgstraße und Landshuter Allee zu prüfen  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01200 des BA 3 vom 12.05.2015

## 7. Bericht des Rechtsextremismusbeauftragten

- Herr Biberbach: Die Schulen an der Luisenstraße veranstalten am 22.07. 12:00 -13:30 Uhr einen Aktionstag „München ist bunt“. Es soll eine gemeinsame Demo über die Luisen-, Gabelsberger-, Arcisstraße bis zum Königsplatz werden.
- Es ist eine Unterkunft für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge im Stadtbezirk 3 geplant, vermutlich zum 1. Oktober.
- Gemeinsame Sache Verein „München ist bunt“ mit dem Volkstheater, Anfang September, Zuschussantrag an BA wird ca. 1500,- € betragen.

Herr Biberbach: Auch die Briener Straße soll eingebunden werden, das KVR wird noch angefragt.

- 15.07. 18 Uhr Kundgebung gegen Homophobie am Weißenburger Platz.

## B Planung und Umwelt

### 1. Anträge

- 1.1 Antrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 07.07.2015  
Mehr Bäume rund um den Norkauer Platz, Karlstraße 47

Außenanlagen sind bis auf die Freischankfläche nicht wieder hergestellt. Gehweg wird mit Platten belegt. Somit wäre eine Maßnahme zum jetzigen Zeitpunkt zu prüfen.

Frau Hoffmann: Es erfolgte ein Gespräch mit Frau Becker von der LBK: Der Vertrag mit dem Investor wird geprüft, wenn man dies auf dem kleinen Dienstweg erledigt ist es sinnvoller.

Dringlichkeit ist gegeben wegen bevorstehender Fertigstellung der Außenanlagen.  
Es besteht Einigkeit dass der Trafo auf privatem oder öff. Grund hergestellt werden muss.

Herr Krimpmann: Ein geeigneter Zeitpunkt soll gefunden werden.  
Unter Hinweis auf Frau Halbig Abstimmung über Abgabe von Statement.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt**

## **2. Entscheidungen und Anhörungen**

### **2.1 Bauvorhaben**

2.1.1 LBK-Listen der Bauvorhaben: 23., 24., 25. und 26. KW

2.1.2 Listen der Abgeschlossenheitsbescheinigungen:

2.1.3 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschlussvorlage, Anhörung

Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2093

Deroystraße (westlich), Arnulfstraße (nördlich), Marsstraße (östlich u. Südlich)

Änderung des Bebauungsplanes Nr. 945 – Steuerzentrum -

Der UA verweist auf die öffentliche Anhörung unter Mitwirkung von Herr Krimpmann.

Es handelt sich hier um ein Bauvorhaben des Freistaates Bayern zu dem Zustimmung erwartet wird.

Grünfläche zur am stärksten verkehrsbelasteten Stelle wird von Frau Elstner-Schilbalski kritisiert. Herr Krimpmann verweist auf die geringe Einflussmöglichkeit.

**Abstimmungsergebnis: zugestimmt gegen zwei Stimmen**

2.1.4 Ludwigstraße 25, Errichtung einer Zentralbibliothek für die philologischen Fächer  
**siehe TOP 3.3.1**

2.1.5 Schellingstraße 42, Umbau und Sanierung Laden VGB / EG, Sanierung Dach und Hofgebäude Laden / EG mit Ausbildung einer begehbaren Terrasse, Erneuerung und Vergrößerung der Balkone / VGB

Nach Ansicht des UA sind die beiden Bauvorhaben TOP B 2.1.5 und B 2.1.6 gemeinsam zu betrachten. Es soll deshalb zunächst ein Freiflächengestaltungsplan angefordert werden und Fristverlängerung zur Abgabe einer Stellungnahme beantragt werden.

**Abstimmungsergebnis: vertagt einstimmig mit Fristverlängerung**

2.1.6 Schellingstraße 42, Aufstockung, Erweiterung, Sanierung und Nutzungsänderung des Rückgebäudes mit hinterem Seitengebäude – Vorbescheid

Nach Ansicht des UA sind die beiden Bauvorhaben TOP B 2.1.5 und B 2.1.6 gemeinsam zu betrachten. Es soll deshalb zunächst ein Freiflächengestaltungsplan angefordert werden und Fristverlängerung zur Abgabe einer Stellungnahme beantragt werden.

**Abstimmungsergebnis: vertagt einstimmig mit Fristverlängerung**

2.1.7 Amalienstraße 93-95, Aufstockung von zwei Wohngebäuden – Vorbescheid

Der UA sieht derzeit für die Aufstockung der Amalienstraße 93 (Baulücke) und des bestehenden Gebäudes Amalienstraße 95 keine positiven Voraussetzungen und schlägt deshalb Ablehnung vor.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig abgelehnt**

### 3. Vollzug der Baumschutzverordnung, Baumfällungen, Grün- und Freiflächenplanung

#### 3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung

#### 3.2 Baumfällungen

##### 3.2.1 Georgenstr. 17, ein zweistämmiger Bergahorn und zwei Eschen

Der Bergahorn ist abgestorben und kann gefällt werden. Die zwei Eschen sind in dem relativ dichten Bestand sehr hoch gewachsen und haben eine dürrtlig kleine Krone. Die hoch gewachsenen Bäume können bei einem Sturm durchaus ein starkes Gefährdungspotential darstellen. Aus diesem Grund und um rechtzeitig den Bestand umzubauen sollte ein Solitärbaum im vorderen Grundstücksbereich gepflanzt werden. Dazu könnte auch auf dem Grundstück vorhandener Jungwuchs (Ahorn) freigestellt und als Ersatz festgelegt werden.

**Abstimmungsergebnis: Der BA 3 Maxvorstadt stimmt dem Antrag zu mit der Auflage eine Ersatzpflanzung mit einem jungen Ahornbaum durchzuführen.**

##### 3.2.2 Mailingenstr. 15, eine Robinie

Der Sachverhalt ist zutreffend. Der Antragsteller beabsichtigt eine Ersatzpflanzung vorzunehmen.

**Abstimmungsergebnis: Der BA 3 Maxvorstadt stimmt der Fällung zu mit der Auflage als Ersatz einen Großbaum zu pflanzen.**

#### 3.3 Grün- und Freiflächenplanung

##### 3.3.1 Ludwigstraße 25, Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan

An dem Ortstermin nahmen Vertreter des Staatlichen Bauamtes, der unteren Naturschutzbehörde und die Landschaftsarchitektin teil. Es wurde folgendes vereinbart:

Für die zehn unter die Baumschutzverordnung fallenden Bäume werden vier Bäume auf der Tiefgarage nachgepflanzt. Für die sechs Bäume, die das Staatliche Bauamt mit einer Ausgleichszahlung ablösen wollte, wurden Standorte am Rand der südlichen Grundstücksgrenze (Schellingstrasse 3) festgelegt. Ein Plan für die Standorte der Bäume wird der unteren Naturschutzbehörde nachgereicht.

Voraussichtlich können die Maßnahmen erst nach Sanierung des Rückgebäudes in der Schellingstrasse 3 durchgeführt werden. Der Zeitrahmen steht hier noch nicht fest.

Die unter Naturschutzbehörde wird gebeten mitzuteilen, wie die Maßnahmen festgeschrieben werden können und ob z.B. festgelegt werden kann, dass die Ersatzpflanzungen durchzuführen sind, wenn drei Jahre nach der durchgeführten Fällung nicht mit der Baumaßnahme Rückgebäude Schellingstr. begonnen wird. Für die zusätzlich versiegelten Flächen ist die östliche und westliche Fassade des Rückgebäudes Schellingstrasse 3 zu begrünen.

Die Fassadenbegrünung wird bereits jetzt gefordert, da mit Beginn der Baumaßnahme - Sanierung des Rückgebäudes, die Begrünung wieder entfernt und danach erneuert werden kann. Die Fassadenbegrünung ist mit dem Begrünungsbüro der Stadt München zu koordinieren und auszuführen.

##### 3.3.2 Steinickeweg 7, Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan

Mit den Maßnahmen besteht Einverständnis.

### 4. Aktuelle Sachstandsberichte

### 5. Unterrichtungen

#### 5.1 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Billigungs- und Satzungsbeschluss Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2056, Deroystraße (östlich) zwischen Tillystraße und Arnulfstraße

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.03.2015  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02099

#### 5.2 Referat für Gesundheit und Umweltausschuss

Vollzug des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG) und der Geräte und Maschinenlärmschutzverordnung 832. BImSchV); Ausnahmezulassung gem. § 7 Abs. 2 der 32. BImSchV für den im Rahmen von Dreharbeiten erforderlichen Betrieb von Kraftstromerzeugern im Straßenraum

- 5.3 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Stadtsanierung und Wohnungsbau  
Ehrenpreis für guten Wohnungsbau, Verleihung der Ehrenpreise 2015  
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 17.06.2015  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03176
- 5.4 Referat für Gesundheit und Umwelt, Beschlussvorlage  
Verbot von Laubbläsern durch die Stadt München
- 5.5 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Bekanntgabe  
Demografiebericht München, Teil 1 und 2  
Bekanntgabe des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 17.06.2015  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03197
- 5.6 BA 9 Neuhausen-Nymphenburg  
Unterstützung des Antrags Nr. 14-20 / B 01200 vom 12.05.2015  
„Erlass einer Erhaltungssatzung für das Gebiet Pappenheim-, Nymphenburger, Blüten-  
burgstraße und Landshuter Allee“
- 5.7 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschlussvorlage  
Wohnen in München VI – Zeitplan und Themenvorschau  
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 08.07.2015  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03161
- 5.8 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschlussvorlage  
Freiflächengestaltungssatzung ändern – Begrünung nur noch bei erdgeschossigen Dächern  
oder Garagen wegen der Optik  
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 08.07.2015  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 3433
- 5.9 BA 4 Schwabing-West  
Unterstützung des Antrags Nr. 14-20 / B 01201 vom 12.05.2015  
„Erlass einer Erhaltungssatzung für das Gebiet Ludwig- bis Barer Straße,  
Oskar-von-Miller-Ring bis Georgenstraße mit Nebenstraßen zu prüfen“  
**Von den Unterrichtungen unter 5. wurde Kenntnis genommen.**

## **C Verkehr und öffentlicher Raum**

### **1. Anträge**

- 1.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im BA 3 vom 29.06.2015  
Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs in der Maillingerstraße  
Der UA schlägt mehrheitlich Zustimmung vor.  
**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt**
- 1.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im BA 3 vom 29.06.2015  
Aufhebung der Vorfahrtsregelung an der Kreuzung Georgen- / Winzererstraße und  
Einführung von Rechts vor Links  
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**
- 1.3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im BA 3 vom 29.06.2015  
Radfahren entgegen der Einbahnstraßenregelung in der Blütenstraße erlauben  
Der UA stellte fest, dass die Straße die erforderliche freie Durchfahrtsbreite von  
3,0 Metern hat, gemessen zwischen einem schmalen parkenden PKW und der Parkmarkierung. Deshalb ist es möglich an dieser Stelle.  
**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt**
- 1.4 Antrag der CSU-Fraktion im BA 3 vom 30.06.2015  
Befristete Freischankfläche Adalbertstraße 28 – Genehmigung auf Verlängerung durch

den BA nicht erteilt

Es soll nachgefragt werden weshalb der BA nicht angehört wurde. Der Erweiterung bis 2014 wurde zugestimmt, über die Verlängerung wurde nicht abgestimmt.

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt**

- 1.5 Antrag der CSU-Fraktion im BA 3 vom 30.06.2015

Vorschläge für Standorte von E-Parkplätzen

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

- 1.6 Antrag der CSU-Fraktion im BA 3 vom 30.06.2015

Baumpflanzung in der Blütenstraße

Der UA schlägt mehrheitlich Zustimmung vor.

**Abstimmungsergebnis: 11 x zugestimmt, 10 x abgelehnt**

- 1.7 Antrag der CSU-Fraktion im BA 3 vom 30.06.2015

Aufwertung des Rudi-Hierl-Platzes

Der UA schlägt vor, den Antrag wie folgt abzuändern: Die Aufwertung mit „mehr Grün“ im Antrags- und im Begründungstext soll entfallen. Zum verbleibenden Antrag (Schachfiguren und Hinweistafel zum Namensgeber des Platzes) schlägt der UA einstimmig Zustimmung vor.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

- 1.8 Antrag der SPD-Fraktion im BA 3 vom 09.07.2015

Verbot alkoholische Getränke in der Maxvorstadt in Plastikbechern oder anderen Einweggefäßen auszuschenken

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Änderung „Hinweis an die Stadtverwaltung“ anstatt „Antrag“. Dringender Brief aufgrund der saisonalen Problematik an die Gaststättenabteilung und die PI 12.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

## 2. Entscheidungen und Anhörungen

### 2.1 Verkehr

- 2.1.1 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsmanagement, Verkehrsanordnungen

Anbringen eines Zebrastreifens zum Überqueren der Brienner Straße an der Zufahrt zum Karolinenplatz

BA-Antrag Nr. 08-14 / B 05729 vom 13.03.2014

vertagt aus der Sitzung vom 16.06.2015, TOP A 6.6

Der UA schlägt vor, zuerst die Einrichtung der Radfahrstreifen in der Brienner Straße, Bereich Arcisstraße bis Karolinenplatz abzuwarten und sich erst danach wieder mit der Angelegenheit zu befassen.

**Abstimmungsergebnis: vertagt**

### 2.2 Öffentlicher Raum

- 2.2.1 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Lokalbaukommission, Anhörung

Augustenstraße 21: Anbringen einer Werbeanlage (hinterleuchteter Plakatwechsler)

Der UA ist der Ansicht, dass die Maxvorstadt bereits hinreichend mit Werbeflächen versorgt ist. Insbesondere die geplanten Wechselwerbeflächen lenken alle Verkehrsteilnehmer stark ab. Der UA schlägt deshalb einstimmig Ablehnung vor.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig abgelehnt**

- 2.2.2 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Lokalbaukommission, Anhörung

Elisenstraße: Aufstellen einer City-Light-Säule für wechselnde Produktwerbung (Alternative zum nicht genehmigungsfähigen Standort Bayerstraße)

Der UA bewertet den Standort wegen der Nähe zu den Baudenkmalern negativ und schlägt deshalb einstimmig Ablehnung vor.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig abgelehnt**

- 2.2.3 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Lokalbaukommission, Anhörung  
Umrüstung der Werbevitrine in eine Wechselanlage am Warthhäuschen  
a) gegenüber Arnulfstraße 29  
b) gegenüber Seidlstraße 27  
Der UA ist der Ansicht, dass die Maxvorstadt bereits hinreichend mit Werbeflächen versorgt ist. Insbesondere die geplanten Wechselwerbeflächen lenken alle Verkehrsteilnehmer stark ab. Der UA schlägt deshalb einstimmig Ablehnung vor.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig abgelehnt**

- 2.2.4 MVG Rad - Standorte

Für den Stiglmaierplatz gibt es drei Varianten, eine mit Wegfall von Parkplätzen. Man sollte der MVG freistellen eine der anderen beiden Varianten auszuwählen.

**Abstimmungsergebnis: Zustimmung gegen eine Stimme**

## 2.3 Gaststätten

- 2.3.1 Kreisverwaltungsreferat, Freischankflächen, Sondernutzungen

- a) Augustenstraße 16, Genehmigung einer Freischankfläche

Der UA schlägt vor, dass entsprechend der benachbarten Freischankfläche auch hier nur eine Breite von 1,35 Metern genehmigt wird.

- b) Schellingstraße 27, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche

Skizze und Formulierung beifügen zur Ablehnung

**Abstimmungsergebnis: Ablehnung gegen zwei Stimmen**

## 2.4 Veranstaltungen

- 2.4.1 Kreisverwaltungsreferat, Veranstaltungs- und Versammlungsbüro

Straßenfest in der Adalbertstraße am 26.09.2015 zwischen Barer und Nordendstraße

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

- 2.4.2 Kreisverwaltungsreferat, Veranstaltungs- und Versammlungsbüro

„Cool bleiben-friedlich feiern in München“ am 25.07.2015 in der Grünanlage am

Maximiliansplatz Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

- 2.4.3 Kreisverwaltungsreferat, Veranstaltungs- und Versammlungsbüro

Bayernmarkt vom 22.08. bis 06.09.2015 auf dem Wittelsbacherplatz

Da die Voranfrage bereits vom BA 3 abgelehnt wurde, schlägt der UA auch hier Ablehnung vor.

**Abstimmungsergebnis: Ablehnung mehrheitlich**

- 2.4.4 Kreisverwaltungsreferat, Veranstaltungs- und Versammlungsbüro, Anhörung

Radnacht 2015 am 08.08.2015

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

## 2.5 Aktuelle Sachstandsberichte

Im BA wird die Gefahrensituation durch einen neuangebrachten Fahrradstreifen wo er keinen Sinn macht thematisiert. Ab der Arcisstraße bis zur Luisenstraße gibt es dagegen keinen Fahrradstreifen. Herr Krimpmann empfiehlt Aufnahme in die nächste TO und Beratung im UA Verkehr.

Frau Hiersemenzel empfiehlt dem BA sich sachkundig zu machen über den Stand der Planung und die Ansprechpartner in den UA einzuladen.

Frau Hoffmann: Der BA sollte seinen Unmut ausdrücken dass er hierüber nicht informiert wurde.

Herr Krimpmann: Ein BA-Beschluss von vor drei Jahren ging in diese Richtung, deshalb wäre es unklug nun eine Beschwerde an die Behörde zu richten.

Alten Antrag raussuchen, BA zugestimmt, BV-Empfehlung. Zustimmung am 09.10.2012

Verkehrssituation über die Sommerpause beobachten, Vormerkung nächster UA Verkehr  
**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt**

### **3. Unterrichtungen**

- 3.1 Baureferat, Beschlussvorlage  
 Beseitigung höhengleicher Bahnübergänge (Gegenwärtiger Planungsstrand und Feldmochinger Straße – Beseitigung des höhengleichen Bahnüberganges „Jährlicher Sachstandsbericht“)  
 Bekanntgabe in der Sitzung des Bauausschusses vom 12.05.2015  
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / B 02324
- 3.2 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschlussvorlage  
 Zukunftschancen für den ÖPNV München XXL verbreitern – nicht verbauen  
 die INZELL-Initiative untersucht das Potenzial von Zwei-System U-S-Bahnfahrzeugen für die Region München  
 Antrag Nr. 08-4 / A 02044 von Herrn Stadtrat Dr. Georg Kronawitter  
 Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 17.06.2015  
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03124
- 3.3 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsmanagement, Verkehrsanordnungen  
 Film- und Fernsehaufnahmen auf öffentlichem Verkehrsgrund, Genehmigung für die Zeit vom 01.07.2015 bis 31.12.2015
- 3.4 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsmanagement, Verkehrsanordnungen  
 Zusätzliche Haltestelle für Stadtrundfahrten in der Luisenstraße am Elisenhof
- 3.5 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsmanagement, Verkehrsanordnungen  
 Einrichtung eines allgemeinen Behindertenparkplatzes in der Prielmayerstraße 5, Seite Elisenstraße
- 3.6 Kreisverwaltungsreferat, Ablehnungsbescheid  
 Augustenstraße 77, Freischankfläche
- 3.7 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsmanagement, Verkehrsanordnungen  
 Arbeiten im Straßenraum Karlstraße/Seidlstraße, Fernwärme, 18.06.2015 bis 30.08.2015
- 3.8 Kreisverwaltungsreferat, Bezirksinspektion Mitte  
 Genauere Prüfung der Genehmigung weiterer Freischankflächen und weitere Beeinträchtigungen der Anwohner verhindern (Ziff. 1)  
 Empfehlung Nr. 14-20 / E 00168 der Bürgerversammlung des 3. Stadtbezirkes Maxvorstadt vom 16.10.2014  
 Einholen einer OB-Entscheidung nach Ablehnung der Beschlussvorlage durch den BA 3
- 3.9 Kreisverwaltungsreferat, Veranstaltungs- und Versammlungsbüro  
 LMU-Sommerfest am 03.07.2015 auf dem Gelände der Universität  
 Eilentscheidung des Vorsitzenden vom 22.06.2015: Zustimmung
- 3.10 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsmanagement, Verkehrsanordnungen  
 Aufhebung der Vorfahrtsregelung Augusten- / Görresstraße
- 3.11 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschlussvorlage  
 Kunstareal – modifizierte Alternative 5  
 Beschluss der Vollversammlung vom 01.07.2015  
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02480
- 3.12 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschlussvorlage  
 Koordination und Service im Radverkehr  
 a) Radverkehrsbeauftragte oder -beauftragter  
 b) Konzept zur Bearbeitung von Anregungen und Beschwerden  
 c) Anträge  
 Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 08.07.2015  
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03026

**Von den Unterrichtungen unter 3. wurde Kenntnis genommen.**

## **D Soziales und Bildung**

### **1. Anträge**

### **2. Entscheidungen und Anhörungen**

### **3. Aktuelle Sachstandsberichte**

- Bolzplatz Alter Nordfriedhof: Es wurde mit dem Bürger vereinbart die Situation weiter zu beobachten, dann AKIM ins Boot nehmen. Für den UA September möge man Frau Ganz einladen.
- FAK Alte Menschen. Malteser bieten Kultur-Begleitdienste an für alte alleinstehende Menschen.
- Foto-Ausstellung Markuskirche Flüchtlinge bis 02.08.2015
- MFM-Projekt Grundschule Dachauer Straße

### **4. Unterrichtungen**

#### **4.1 Sozialreferat, Amt für Wohnen und Migration, Beschlussvorlage**

Mieterbeiratswahl 2015, Berufung der stimmberechtigten Mitglieder, Bekanntgabe der beratenden Mitglieder

Entfristung und Finanzierung der Stelle für eine Bürokräft des Mieterbeirates

Beschluss des Sozialausschusses vom 18.06.2015

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03011

#### **4.2 Referat für Bildung und Sport sowie weitere Referate, Beschlussvorlage**

Schulbauoffensive 2013-2030

Beschluss des Sport-, des Bau-, des Verwaltungs- und Personalausschusses, des

Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung, des Finanz- und des Umweltausschusses vom 09.07.2015

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03448

**Von den Unterrichtungen unter 4. wurde Kenntnis genommen.**

## **E Kultur**

### **1. Anträge**

- 1.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im BA 3 vom 29.06.2015  
Einbeziehung des Museumsareals in die Planungen zum freien WLAN  
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

### **2. Entscheidungen und Anhörungen**

### **3. Aktuelle Sachstandsberichte**

- 3.1 Für die künstlerische Gestaltung der Unterführung unter der Ludwigstraße wurde ein Graffiti-Künstler angefragt, der einen Entwurf für die Gestaltung erstellen wird.

- 3.2 Die Kriterien für die Belegung der U-Bahngalerie wurden diskutiert. Frau Hiersemenzel wird den bereits in der Sitzungsperiode 2008-2014 festgelegten Kriterienkatalog allen Mitgliedern des UA Kultur zur Verfügung stellen.

- 3.3 Es wird ein BA-Mitglied gesucht, das sich des Themas „Öffentlicher Bücherschrank“ annimmt und die weiteren Schritte klärt (Standort, Betreuung etc.).  
Hilfe bei Standortsuche, Kontaktaufnahme, etc.

### **Berichte des Unterausschussvorsitzenden**

### **4. Unterrichtungen**

- 4.1 Direktorium, Budgetangelegenheiten

Rückforderung des Zuschusses für das Sachbuch „Münchner Bahnhofsviertel“

**Zur Kenntnis genommen**

**F BA-Angelegenheiten, Sonstiges und Termine**

1. Sitzungstermine 2016  
Änderung Januar UA Verkehr, Adresse BA-Sitzung ändern in Bayerische Landesbank Vorstand zwischen Weihnachten und Neujahr entfallen lassen.
2. Anhörungsrecht für Bezirksausschüsse bei Änderung der Perspektive München, Leitlinie (Leitbild) aller Referate  
Der BA 20 bittet um Unterstützung seines Antrages.  
**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt**
3. Direktorium, BA-Angelegenheiten, Anhörung  
Oktoberfest-Reservierung für den BA 3: Wunschtermine mit Zeitraum und Teilnehmerzahl  
Vorschlag mit gemeinsamer Termin mit BA 4, also den 02. oder 03.10.  
Aus der Grünen-Fraktion kommt der Vorschlag auf die Plätze zu verzichten Flüchtlingen zu überlassen. Die Möglichkeit soll man prüfen lassen für nächstes Jahr, diesmal wird der mit Termin mit dem BA 4 vorgeschlagen.  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**
4. Direktorium, BA-Angelegenheiten, Anhörung  
Änderung der BA-Geschäftsordnung: Abstimmung über einzelne Teile eines Antrags  
Antrag Nr. 14-20 / B 01057 des BA 7 Sendling-Westpark vom 14.04.2015  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**
5. Oberbürgermeister, Unterrichtung  
Akteneinsichtsrecht für Bezirksausschussmitglieder  
**Kenntnisnahme**

München, 15.07.2015



Christian Krimpmann  
Vorsitzender

gez.

Martin Steinlechner  
Protokoll